

## Inhaltsübersicht

A. Einleitung.....	33
I. Anlass des Innenstadtentwicklungsgesetzes.....	33
II. Allgemeine Zielsetzung des Innenstadtentwicklungsgesetzes .....	34
III. Zentrale Regelungen des Innenstadtentwicklungsgesetzes .....	36
IV. Gesetzgebungshistorie .....	36
1. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 85/337/EWG des Rates vom 27.06.1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei be- stimmten öffentlichen und privaten Projekten .....	36
2. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG).....	37
3. Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz.....	38
4. Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 (BauROG) .....	39
5. Gesetz zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IUV- Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz (UVP-Änderungsgesetz 2001) .....	39
6. Europarechtsanpassungsgesetz Bau (EAG-Bau) .....	41
7. Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes....	42
8. Öffentlichkeitsbeteiligungsgesetz .....	42
V. Erlass des Innenstadtentwicklungsgesetzes.....	43
1. Gesetzgebungskompetenz .....	43
2. Gesetzgebungsverfahren.....	45
a) Parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren .....	45
b) Praxistest.....	45
VI. Anlass der Arbeit .....	46
VII. Vorgehensweise .....	47
B. Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB.....	49

I.	Hintergrund und Zielsetzung der Regelung .....	49
1.	Siedlungsentwicklung in Deutschland .....	49
a)	Flächenverbrauch.....	49
b)	Ökologische Gesichtspunkte .....	52
c)	Ökonomische und demografische Gesichtspunkte .....	53
d)	Soziale Gesichtspunkte.....	55
2.	Bisherige rechtliche Instrumente zur Verminderung der Flächen-inanspruchnahme.....	56
a)	Überblick .....	56
b)	Bodenschutzklausel, § 1a Abs. 2 S. 1 BauGB .....	57
aa)	Entwicklung und Bedeutung der Bodenschutzklausel.....	57
bb)	Inhalt der Bodenschutzklausel .....	58
cc)	Effektivität der Bodenschutzklausel .....	63
3.	Zielsetzung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13a BauGB .....	63
4.	Zusammenhang der Regelung des § 13a BauGB mit anderen durch das Innenstadtentwicklungsgesetz vorgenommenen Ände- rungen im Baugesetzbuch .....	66
a)	§ 33 Abs. 3 S. 1 BauGB .....	66
b)	§ 12 Abs. 3a BauGB .....	69
c)	§ 34 Abs. 3a S. 1 Nr. 1 BauGB .....	70
d)	§ 171f BauGB .....	73
II.	Anwendungsbereich des beschleunigten Verfahrens gem. § 13a Abs. 1 BauGB .....	74
1.	Maßnahmen der Innenentwicklung .....	75
a)	Begriff der Innenentwicklung.....	75
aa)	Grammatikalische, historische und teleologische Auslegung ....	76
bb)	Systematische Auslegung.....	84
cc)	Zwischenbilanz.....	106
b)	Schwierig einzuordnende Fälle .....	109
aa)	Außenbereich im Innenbereich, sog. Außenbereichsinsel .....	109
bb)	Konversionsflächen.....	115
cc)	Änderung des Bebauungsplans für ursprünglich im Außen- bereich liegende Flächen.....	122

dd) Kleingartenanlagen.....	129
2. Wiedernutzbarmachung von Flächen.....	131
a) Begriffsbestimmung .....	131
b) Beurteilung als Innenentwicklungsflächen durch historische und teleologische Interpretation .....	132
c) Zusammenhang mit dem sonstigen Siedlungsbereich .....	133
aa) Lage im Außenbereich .....	133
bb) Ursprüngliche Lage im Innenbereich.....	134
cc) Lage im Grenzbereich zwischen Außen- und Innenbereich .....	135
dd) Lage im Außenbereich innerhalb des Siedlungsbereichs .....	136
ee) Lage im Innenbereich.....	136
3. Nachverdichtung.....	137
a) Begriffsbestimmung .....	137
b) Nachverdichtung als Maßnahme der Innenentwicklung.....	138
aa) Anknüpfen an einen vorhandenen Ortsteil.....	138
bb) Erhöhung der Bebauungsdichte auf bisher bebaubaren, aber nicht bebauten Flächen.....	139
4. § 13a Abs. 4 BauGB.....	141
a) Änderung oder Ergänzung eines Bebauungsplans .....	141
aa) Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen der Innenentwicklung .....	141
bb) Weitere Restriktionen bei der Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen.....	143
b) Aufhebung eines Bebauungsplans.....	147
5. Umstellung schon laufender Bebauungsplanungsverfahren auf das beschleunigte Verfahren – Überleitungsrecht.....	152
6. Schwellenwerte des § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB.....	155
a) Europarechtlicher Hintergrund .....	155
aa) Umweltprüfungsplflichtigkeit nach der Plan-UP-RL .....	155
bb) Nutzung kleiner Gebiete auf lokaler Ebene .....	157
b) Grundflächenfestsetzung im Bebauungsplan .....	161
aa) Relevanz der Grundfläche für Anlagen i. S. v. § 19 Abs. 4 S. 1 BauNVO.....	161
bb) Gesamtheit der festgesetzten Grundfläche .....	170

c)	Subsidiärer Maßstab der voraussichtlichen Versiegelungsfläche gem. § 13a Abs. 1 S. 3 BauGB .....	179
aa)	Gesetzgebungshistorischer Hintergrund .....	179
bb)	Absolute Subsidiarität des Maßstabs der Versiegelungsfläche gem. § 13a Abs. 1 S. 3 BauGB .....	181
cc)	Unterschiede zwischen dem Maßstab der zulässigen Grundfläche bzw. Größe der Grundfläche des § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB und dem der voraussichtlichen Versiegelungsfläche des § 13a Abs. 1 S. 3 BauGB .....	187
d)	Kleinflächige Bebauungspläne der Innenentwicklung gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB .....	190
aa)	Europarechtlicher Hintergrund.....	190
bb)	Kumulationsregelung .....	226
e)	Großflächige Bebauungspläne der Innenentwicklung gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB .....	259
aa)	Europarechtlicher Hintergrund.....	259
bb)	Vorprüfung des Einzelfalls.....	261
7.	Ausschluss des beschleunigten Verfahrens.....	322
a)	Europarechtlicher Hintergrund.....	322
aa)	UVP-RL.....	322
bb)	FFH-RL und Vogelschutz-RL.....	324
cc)	Plan-UP-RL .....	326
b)	Ausschluss wegen Umweltverträglichkeitsprüfungsplichtigkeit geplanter Vorhaben, § 13a Abs. 1 S. 4 BauGB.....	327
aa)	Begründung der Zulässigkeit umweltverträglichkeitsprüfungsplichtiger Vorhaben.....	327
bb)	Integration des UVP-Screenings in das UP-Screening des § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB .....	339
cc)	Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 4 BauGB .....	343
c)	Ausschluss wegen Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 lit. b BauGB genannten Schutzgüter, § 13a Abs. 1 S. 5 BauGB.....	351
aa)	Einordnung in die Systematik des Baugesetzbuchs.....	351
bb)	Prüfung des Ausschlussgrundes .....	353
cc)	Keine Planerhaltungsvorschrift .....	359
d)	Bewertung der Ausschlussgründe .....	359

aa)	Erweiterung der Notwendigkeit eines UVP-Screenings und Harmonisierung verschiedener städtebaulicher Instrumente ....	359
bb)	Verfahrensbeschleunigung aufgrund des UVP-Screenings .....	361
cc)	Schwellenwertunterschiede zwischen § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB und Nr. 18.5 u. Nr. 18.7 Anlage 1 UVPG.....	363
dd)	Europarechtliche Bedenken im Hinblick auf die Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 4 BauGB.....	365
e)	Forderung nach weiteren Ausschlussgründen.....	373
aa)	Ausschluss bei Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung von Belangen des Hochwasserschutzes .....	374
bb)	Ausschluss bei Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung der Störfallvorsorge in der Umgebung von Seveso-II-Betrieben .....	375
cc)	Ausschluss zum Schutz der Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche .....	378
8.	Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 1 BauGB.....	386
a)	Verhältnis zu § 214 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB.....	387
b)	Anwendungsbereich der Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 1 BauGB.....	394
aa)	Keine gezielte Inanspruchnahme von Flächen außerhalb der Ortslage .....	394
bb)	Tatsächliche Beurteilung des Vorliegens der Voraussetzung nach § 13a Abs. 1 S. 1 BauGB.....	396
cc)	Anwendung nur in Bezug auf die Voraussetzung nach § 13a Abs. 1 S. 1 BauGB .....	399
c)	Bewertung des Anwendungsbereichs.....	404
aa)	Weite des Anwendungsbereichs.....	404
bb)	Europarechtliche Aspekte .....	408
III.	Verfahrensbesonderheiten des beschleunigten Verfahrens .....	411
1.	Entsprechende Geltung der Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und Abs. 3 S. 1 BauGB, § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB .....	411
a)	Entfallen der umweltbezogenen Verfahrensschritte entsprechend § 13 Abs. 3 S. 1 BauGB .....	412
aa)	Ausgangslage.....	412
bb)	Verfahren der Umweltprüfung und seine Wirkung .....	414

cc)	Verzicht auf die Umweltprüfung im beschleunigten Verfahren .....	424
dd)	Hinweispflicht gem. § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BauGB .....	425
ee)	Bewertung des Verzichts auf die speziellen, umweltbezogenen Verfahrensschritte .....	439
b)	Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 BauGB .....	456
aa)	Öffentlichkeitsbeteiligung .....	457
bb)	Behördenbeteiligung .....	483
cc)	Bewertung des Beschleunigungseffekts der modifizierten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung .....	492
2.	Verhältnis zwischen Bebauungsplan (der Innenentwicklung) und Flächennutzungsplan, § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB .....	506
a)	Gehalt der Regelung im Hinblick auf den Bebauungsplan .....	507
aa)	Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB und Modifikationen gem. § 8 Abs. 2 S. 2, Abs. 3 und Abs. 4 BauGB – Ausgangslage .....	507
bb)	Verhältnis der Regelung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu § 8 Abs. 3 und Abs. 4 BauGB .....	514
cc)	Verhältnis der Regelung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB .....	520
dd)	Genehmigungspflichtigkeit des Bebauungsplans .....	544
b)	Gehalt der Regelung im Hinblick auf den Flächennutzungsplan .....	549
aa)	Formelle Anforderungen an die Berichtigung des Flächennutzungsplans .....	552
bb)	Materielle Anforderungen an die Berichtigung des Flächennutzungsplans .....	560
c)	Planerhaltungsvorschriften .....	561
aa)	§ 214 Abs. 2a Nr. 1 BauGB .....	561
bb)	Fehlbeurteilung der Voraussetzung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 2. Hs. BauGB .....	562
d)	Kritik an § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB .....	570
e)	Bewertung des Beschleunigungseffekts .....	573
aa)	Verzicht auf ein Planungsverfahren zur Anpassung des Flächennutzungsplans und auf eine Genehmigung des Bebauungsplans .....	573

bb) Prüfung der Anforderungen des § 13a Abs. 2 Nr. 2 2. Hs. BauGB .....	576
cc) Stärkung der Innenentwicklung .....	578
f) Wandel der Bedeutung des Flächennutzungsplans .....	579
aa) Im Bereich (qualifizierter) Bebauungspläne .....	579
bb) Im (nicht qualifiziert überplanten) Innenbereich .....	581
cc) Im (nicht qualifiziert überplanten) Außenbereich.....	581
dd) Zusammenfassung.....	583
3. Hervorhebung bestimmter Abwägungsbelange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 3 BauGB .....	585
a) Dogmatische Einordnung der Regelung.....	585
b) Systemwidrigkeit der Regelung .....	592
c) Planerhaltungsvorschrift.....	593
4. Besonderheiten bei der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung für kleinflächige Bebauungspläne der Innenentwicklung, § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB .....	594
a) Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung gem. § 1a Abs. 3 BauGB und ihr Geltungsbereich .....	594
b) Besonderheit im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB .....	601
c) Hintergrund des § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB und Rechtferti- gung der Fiktion.....	604
d) Bewertung des Beschleunigungseffekts.....	607
e) Kritik an § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB .....	615
aa) Kritikpunkte im Einzelnen .....	616
bb) Reaktion innerhalb des Gesetzgebungsverfahrens.....	618
cc) Auseinandersetzung mit den Kritikpunkten.....	623
C. Resümee.....	653
Abkürzungsverzeichnis.....	663
Literaturverzeichnis .....	669

## Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	33
I. Anlass des Innenstadtentwicklungsgesetzes.....	33
II. Allgemeine Zielsetzung des Innenstadtentwicklungsgesetzes .....	34
III. Zentrale Regelungen des Innenstadtentwicklungsgesetzes.....	36
IV. Gesetzgebungshistorie .....	36
1. Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 85/337/EWG des Rates vom 27.06.1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei be- stimmten öffentlichen und privaten Projekten .....	36
2. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG).....	37
3. Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz.....	38
4. Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 (BauROG) .....	39
5. Gesetz zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IUV- Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz (UVP-Änderungsgesetz 2001) .....	39
6. Europarechtsanpassungsgesetz Bau (EAG-Bau) .....	41
7. Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes....	42
8. Öffentlichkeitsbeteiligungsgesetz .....	42
V. Erlass des Innenstadtentwicklungsgesetzes.....	43
1. Gesetzgebungskompetenz .....	43
2. Gesetzgebungsverfahren.....	45
a) Parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren .....	45
b) Praxistest.....	45
VI. Anlass der Arbeit .....	46
VII. Vorgehensweise.....	47
B. Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB.....	49

I.	Hintergrund und Zielsetzung der Regelung .....	49
1.	Siedlungsentwicklung in Deutschland .....	49
a)	Flächenverbrauch.....	49
b)	Ökologische Gesichtspunkte .....	52
c)	Ökonomische und demografische Gesichtspunkte .....	53
d)	Soziale Gesichtspunkte.....	55
2.	Bisherige rechtliche Instrumente zur Verminderung der Flächen-inanspruchnahme.....	56
a)	Überblick .....	56
b)	Bodenschutzklausel, § 1a Abs. 2 S. 1 BauGB .....	57
aa)	Entwicklung und Bedeutung der Bodenschutzklausel.....	57
bb)	Inhalt der Bodenschutzklausel .....	58
cc)	Effektivität der Bodenschutzklausel .....	63
3.	Zielsetzung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13a BauGB .....	63
4.	Zusammenhang der Regelung des § 13a BauGB mit anderen durch das Innenstadtentwicklungsgesetz vorgenommenen Ände- rungen im Baugesetzbuch .....	66
a)	§ 33 Abs. 3 S. 1 BauGB .....	66
b)	§ 12 Abs. 3a BauGB .....	69
c)	§ 34 Abs. 3a S. 1 Nr. 1 BauGB .....	70
d)	§ 171f BauGB .....	73
II.	Anwendungsbereich des beschleunigten Verfahrens gem. § 13a Abs. 1 BauGB .....	74
1.	Maßnahmen der Innenentwicklung .....	75
a)	Begriff der Innenentwicklung.....	75
aa)	Grammatikalische, historische und teleologische Auslegung ....	76
(1)	Bodenschutzklausel, § 1a Abs. 2 S. 1 BauGB.....	76
(2)	Weitere Konkretisierungen in der Gesetzesbegründung .....	77
(3)	Negativdefinition und grammatisch Auslegung .....	81
bb)	Systematische Auslegung.....	84
(1)	§ 171a BauGB.....	84
(2)	§ 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB .....	86

(a) Verfahrensrechtliche Parallelität von Entwicklungs- und Ergänzungssatzungen und Bebauungsplänen der Innenentwicklung .....	86
(b) Entwicklungssatzung.....	87
(c) Ergänzungssatzung.....	89
(d) Parallelwertung.....	90
(aa) Parallelwertung zur Ergänzungssatzung .....	90
(bb) Erweiterungen und Einschränkungen .....	91
(cc) Parallelwertung zur Entwicklungssatzung .....	93
(dd) Darstellung als Baufläche im Flächennutzungsplan .....	94
(ee) Zusammenfassung der Parallelwertung .....	97
(ff) Einschränkung der Parallelwertung entsprechend des Telos von § 13a BauGB – Notwendigkeit einer baulichen Vornutzung .....	98
(gg) Einschränkung der Parallelwertung entsprechend des Telos von § 13a BauGB – Abrundungen des Siedlungsbereichs in den Außenbereich hinein .....	99
(e) Unterschiede.....	103
cc) Zwischenbilanz.....	106
b) Schwierig einzuordnende Fälle .....	109
aa) Außenbereich im Innenbereich, sog. Außenbereichinsel .....	109
(1) Begriffsbestimmung.....	109
(2) Allgemeine Überlegungen zur Einordnung als Fläche für die Innenentwicklung.....	110
(3) Baulich nicht vorgenutzte, grün geprägte Außenbereichsinseln .....	111
(4) Baulich vorgenutzte Außenbereichinseln .....	112
(a) Teleologische Aspekte .....	112
(b) Europarechtliche Erwägungen .....	113
(5) Zusammenfassung .....	114
bb) Konversionsflächen .....	115
(1) Begriffsbestimmung.....	115
(2) Systematische Aspekte .....	115
(3) Anknüpfung an die bauplanungsrechtliche Einordnung der Konversionsflächen .....	116
(a) Lage im Außenbereich .....	116
(b) Lage im Grenzbereich zwischen Innen- und Außenbereich .....	119
(c) Lage im Innenbereich.....	119
(d) Nur durch eine Nutzungsbrache bedingte Lage im Außenbereich.....	119

(aa) Lage innerhalb des sonstigen Siedlungsbereichs .....	120
(bb) Lage außerhalb des sonstigen Siedlungsbereichs .....	120
cc) Änderung des Bebauungsplans für ursprünglich im Außenbereich liegende Flächen .....	122
(1) Ausgangsproblematik .....	122
(a) Gesetzesbegründung und Telos von § 13a BauGB.....	122
(b) Anforderungen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung .....	123
(c) Europarechtliche Aspekte .....	124
(d) Parallelität zur Einordnung von Außenbereichsinseln....	124
(2) Lösungsansätze .....	124
(a) Bisherige Überplanung.....	124
(b) Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung .....	125
(c) Teleologische Aspekte und Harmonisierung mit § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB .....	126
(d) Berücksichtigung der Anforderungen der Plan-UP-RL...	127
dd) Kleingartenanlagen.....	129
(1) Weitgehend grün geprägte Anlagen .....	129
(2) Kleingartenanlagen mit ausgeprägter Wohnnutzung .....	130
2. Wiedernutzbarmachung von Flächen.....	131
a) Begriffsbestimmung .....	131
b) Beurteilung als Innenentwicklungsflächen durch historische und teleologische Interpretation .....	132
c) Zusammenhang mit dem sonstigen Siedlungsbereich .....	133
aa) Lage im Außenbereich .....	133
bb) Ursprüngliche Lage im Innenbereich.....	134
cc) Lage im Grenzbereich zwischen Außen- und Innenbereich.....	135
dd) Lage im Außenbereich innerhalb des Siedlungsbereichs .....	136
ee) Lage im Innenbereich.....	136
3. Nachverdichtung.....	137
a) Begriffsbestimmung .....	137
b) Nachverdichtung als Maßnahme der Innenentwicklung.....	138
aa) Anknüpfen an einen vorhandenen Ortsteil.....	138
bb) Erhöhung der Bebauungsdichte auf bisher bebauaren, aber nicht bebauten Flächen.....	139
4. § 13a Abs. 4 BauGB .....	141

a)	Änderung oder Ergänzung eines Bebauungsplans .....	141
aa)	Änderung oder Ergänzung von Bebauungsplänen der Innenentwicklung .....	141
bb)	Weitere Restriktionen bei der Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen.....	143
b)	Aufhebung eines Bebauungsplans.....	147
5.	Umwstellung schon laufender Bebauungsplanungsverfahren auf das beschleunigte Verfahren – Überleitungsrecht.....	152
6.	Schwellenwerte des § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB.....	155
a)	Europarechtlicher Hintergrund.....	155
aa)	Umweltprüfungspflichtigkeit nach der Plan-UP-RL .....	155
bb)	Nutzung kleiner Gebiete auf lokaler Ebene .....	157
(1)	Lokale Ebene .....	157
(2)	Kleines Gebiet.....	157
(a)	Kritik am deutschen Gesetzgeber.....	157
(b)	Interpretation des Begriffs „kleines Gebiet“ .....	158
b)	Grundflächenfestsetzung im Bebauungsplan .....	161
aa)	Relevanz der Grundfläche für Anlagen i. S. v. § 19 Abs. 4 S. 1 BauNVO.....	161
(1)	Grammatikalische Auslegung von § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB.....	161
(2)	Teleologische Aspekte.....	162
(3)	Anforderungen der Rechtsprechung an die Grundflächenfestsetzung und Telos von § 19 Abs. 4 BauNVO .....	163
(4)	Zusammenfassung .....	165
(5)	Flächen für Erschließungsanlagen und Grünflächen.....	167
(6)	Abweichender Standpunkt aufgrund historisch-systematischer Auslegung.....	167
(7)	Abweichender Standpunkt aufgrund von Praktikabilitätsgesichtspunkten.....	168
(8)	Abweichender Standpunkt aufgrund teleologischer und europarechtlicher Erwägungen .....	169
bb)	Gesamtheit der festgesetzten Grundfläche.....	170
(1)	Keine alleinige Relevanz der Bestandserweiterung .....	170
(2)	Wertungswidersprüche .....	171
(a)	Vergleich verschiedener Planungskonstellationen.....	171
(b)	Parallelität zu anderen an Schwellenwerte anknüpfenden Normen .....	172

(c) Wahrung europarechtlicher Anforderungen .....	176
(d) Nicht auszuräumende Widersprüchlichkeiten.....	177
(3) Relevanz nur der rechtlich realisierbaren Grundfläche .....	178
c) Subsidiärer Maßstab der voraussichtlichen Versiegelungsfläche gem. § 13a Abs. 1 S. 3 BauGB .....	179
aa) Gesetzgebungshistorischer Hintergrund .....	179
bb) Absolute Subsidiarität des Maßstabs der Versiegelungsfläche gem. § 13a Abs. 1 S. 3 BauGB .....	181
cc) Unterschiede zwischen dem Maßstab der zulässigen Grundfläche bzw. Größe der Grundfläche des § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB und dem der voraussichtlichen Versiegelungsfläche des § 13a Abs. 1 S. 3 BauGB .....	187
d) Kleinflächige Bebauungspläne der Innenentwicklung gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB .....	190
aa) Europarechtlicher Hintergrund.....	190
(1) Ausmaß der Rahmensexzung .....	192
(2) Ausmaß der Beeinflussung anderer Pläne und Programme ...	196
(3) Bedeutung für die Einbeziehung der Umwelterwägungen....	197
(4) Umweltprobleme mit Planrelevanz .....	199
(a) Kritische Auseinandersetzung mit der Einschätzung des Gesetzgebers .....	199
(b) Umweltprüfungspflichtigkeit gem. Art. 3 Abs. 1 Plan- UP-RL.....	201
(aa) Fehlende Gleichwertigkeit zu den allgemeinen An- forderungen an die bauleitplanerische Abwägung.....	201
(bb) Bedeutung und Reichweite von Art. 3 Abs. 5 S. 1 2. Var. Plan-UP-RL.....	202
(cc) Einhaltung des von Art. 3 Abs. 5 S. 1 2. Var. Plan- UP-RL gesetzten Rahmens und Erfordernis einer teilweise restriktiveren Auslegung des Begriffs der Innenentwicklung .....	206
(dd) Notwendigkeit eines generellen Abstellens auf die bei Realisierung des Plans voraussichtlich versie- gelte Fläche.....	212
(ee) Notwendigkeit des Einbezugs der gem. § 19 Abs. 4 S. 2 BauNVO möglichen Überschreitung der zuläs- sigen Grundfläche in die für § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB relevante Grundflächenfestsetzung.....	214
(5) Wahrscheinlichkeit, Dauer, Häufigkeit und Unumkehr- barkeit der Auswirkungen.....	215
(6) Kumulativer Charakter der Auswirkungen.....	219

(7) Grenzüberschreitender Charakter der Auswirkungen .....	219
(8) Risiken für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt ....	219
(9) Umfang und räumliche Ausdehnung der Auswirkungen .....	221
(10) Bedeutung und Sensibilität der von den Umweltauswir- kungen des Plans betroffenen Gebiete .....	222
(a) Besondere natürliche Merkmale oder kulturelles Erbe....	222
(b) Überschreitung von Umweltqualitätsnormen oder Grenzwerten .....	224
(c) Intensivierung der Bodennutzung .....	225
(11) Auswirkungen auf Gebiete mit geschütztem Status.....	225
bb) Kumulationsregelung .....	226
(1) Enger sachlicher Zusammenhang .....	231
(2) Enger räumlicher Zusammenhang .....	232
(3) Enger zeitlicher Zusammenhang .....	232
(a) Systematische Interpretation im Vergleich zu § 3b Abs. 2 UVPG.....	232
(b) Teleologische Interpretation.....	234
(c) Unmittelbare Geltung von § 3b Abs. 2 UVPG und Parallelinterpretation in § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 a. E. BauGB .....	238
(d) Wahrung europarechtlicher Anforderungen .....	243
(aa) Ansatzpunkte für Zweifel an der Europarechtskon- formität .....	243
(bb) Parallelität zur Europarechtskonformität bzw. –wi- drigkeit von § 3b Abs. 2 UVPG .....	245
(cc) Generelle Einbeziehung des bestehenden Bebau- ungsplans und bisheriger Änderungen und Ergän- zungen aufgrund von Parallelen der UVP-RL und der Plan-UP-RL.....	248
(dd) Grundsätzliche Unterschiede zwischen der UVP-RL und der Plan-UP-RL.....	254
(ee) Erfordernis einer schutzgutbezogenen Betrachtungs- weise.....	258
e) Großflächige Bebauungspläne der Innenentwicklung gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB .....	259
aa) Europarechtlicher Hintergrund.....	259
bb) Vorprüfung des Einzelfalls.....	261
(1) Verfahrensbesonderheit im System der Bauleitplanung des EAG-Bau.....	261
(a) Weitgehend generelle Pflicht zur Durchführung einer Umweltpflicht in der Bauleitplanung.....	261

(b) Hintergrund der weitgehend generellen Pflicht zur Durchführung einer Umweltprüfung.....	263
(2) Vergleich zwischen der Vorprüfung des § 13a Abs. 1 S. 2	
Nr. 2 BauGB, dem UVP-Screening i. R. d. § 13 Abs. 1	
Nr. 1 BauGB und dem UVP-Screening gem. § 3c UVPG .....	266
(a) § 3c UVPG .....	266
(b) § 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB .....	267
(c) § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB .....	268
(3) Durchführung der Vorprüfung gem. § 13a Abs. 1 S. 2	
Nr. 2 BauGB .....	271
(a) Durchführungszeitpunkt.....	271
(b) Vorprüfungsbeteiligte.....	272
(aa) Die planende Gemeinde .....	272
(bb) Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange....	273
(c) Prüfungsumfang und -tiefe der Vorprüfung unter Be- rücksichtigung der Anlage 2 BauGB .....	277
(aa) Prüfungsumfang .....	278
(bb) Prüfungstiefe .....	279
(d) Voraussichtliches Fehlen erheblicher Umweltauswir- kungen .....	284
(aa) Interpretation der Erheblichkeit als Abwägungser- heblichkeit .....	284
(bb) Interpretation der Erheblichkeit als Schädlichkeit bzw. Unzumutbarkeit .....	287
(cc) Vermittelnder Standpunkt .....	288
(dd) Diskussion .....	290
(ee) Konkrete Anhaltspunkte für das Bestehen voraus- sichtlich erheblicher Umweltauswirkungen.....	294
(e) Anwendung der Zweifelsformel.....	295
(f) Dokumentation des Screenings .....	297
(4) Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 3 BauGB .....	299
(a) Besonderheit der Fiktion .....	299
(b) Durchführung der Vorprüfung entsprechend den Vor- gaben von § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB.....	301
(c) Nachvollziehbarkeit des Vorprüfungsergebnisses .....	304
(aa) Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit .....	304
(bb) Beurteilungsspielraum innerhalb der gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB zu treffenden Einschät- zung .....	306
(cc) Ex-ante-Perspektive .....	308
(dd) Zusammenfassung.....	310
(d) Europarechtliche Bedenken.....	312

(aa) Im Hinblick auf das Ausreichen der Nachvollziehbarkeit des Vorprüfungsergebnisses .....	312
(bb) Im Hinblick auf § 214 Abs. 2a Nr. 3 2. Hs. BauGB ....	315
(5) Bewertung des Beschleunigungseffekts .....	318
<b>7. Ausschluss des beschleunigten Verfahrens.....</b>	<b>322</b>
a) Europarechtlicher Hintergrund.....	322
aa) UVP-RL.....	322
bb) FFH-RL und Vogelschutz-RL.....	324
cc) Plan-UP-RL.....	326
b) Ausschluss wegen Umweltverträglichkeitsprüfungs pflichtigkeit geplanter Vorhaben, § 13a Abs. 1 S. 4 BauGB.....	327
aa) Begründung der Zulässigkeit umweltverträglichkeitsprüfungspflichtiger Vorhaben.....	327
(1) Konkretheit des Bebauungsplans.....	327
(2) Generell umweltverträglichkeitsprüfungs pflichtige Vorhaben.....	329
(3) Umweltverträglichkeitsvorprüfungspflichtige Vorhaben.....	330
(a) Notwendigkeit der Durchführung eines UVP- Screenings .....	330
(b) Konkreter Vorhabenbezug, tatsächliche Umweltverträglichkeitsprüfungs pflichtigkeit und planerische Vorhaben gem. Nr. 18 Anlage 1 UVPG .....	332
(bb) Integration des UVP-Screenings in das UP-Screening des § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB .....	339
cc) Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 4 BauGB .....	343
(1) Besonderheit der Fiktion.....	343
(2) Nachvollziehbarkeit der Beurteilung .....	343
(3) Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 UVPG und Unterschiede zu § 214 Abs. 2a Nr. 3 BauGB .....	345
(a) Strikte Nichtbegründung der Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 UVPG und europarechtlicher Hintergrund .....	345
(b) Verbleibender Anwendungsbereich des § 214 Abs. 2a Nr. 4 BauGB .....	347
(c) Auswirkungen des Umweltrechtsbehelfsgesetzes auf den Anwendungsbereich von § 214 Abs. 2a Nr. 4 BauGB .....	348
(4) Vergleich zwischen § 214 Abs. 2a Nr. 3 u. Nr. 4 BauGB.....	350

c)	Ausschluss wegen Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 lit. b BauGB genannten Schutzgüter, § 13a Abs. 1 S. 5 BauGB.....	351
aa)	Einordnung in die Systematik des Baugesetzbuchs.....	351
bb)	Prüfung des Ausschlussgrundes.....	353
cc)	Keine Planerhaltungsvorschrift.....	359
d)	Bewertung der Ausschlussgründe .....	359
aa)	Erweiterung der Notwendigkeit eines UVP-Screenings und Harmonisierung verschiedener städtebaulicher Instrumente....	359
bb)	Verfahrensbeschleunigung aufgrund des UVP-Screenings .....	361
cc)	Schwellenwertunterschiede zwischen § 13a Abs. 1 S. 2 BauGB und Nr. 18.5 u. Nr. 18.7 Anlage 1 UVPG.....	363
dd)	Europarechtliche Bedenken im Hinblick auf die Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 4 BauGB.....	365
(1)	Ausreichen der Nachvollziehbarkeit der Beurteilung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes des § 13a Abs. 1 S. 4 BauGB in Screeningfällen .....	365
(2)	Fehlende Anforderung der Einhaltung der Vorgaben des § 3c UVPG .....	367
(3)	Ausreichen der Nachvollziehbarkeit der Beurteilung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes des § 13a Abs. 1 S. 4 BauGB außerhalb von Screeningfällen .....	370
e)	Forderung nach weiteren Ausschlussgründen .....	373
aa)	Ausschluss bei Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung von Belangen des Hochwasserschutzes .....	374
bb)	Ausschluss bei Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung der Störfallvorsorge in der Umgebung von Seveso-II-Betrieben .....	375
cc)	Ausschluss zum Schutz der Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche .....	378
(1)	Hintergrund .....	378
(2)	Reaktion auf die Forderung .....	385
8.	Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 1 BauGB.....	386
a)	Verhältnis zu § 214 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB.....	387
b)	Anwendungsbereich der Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 1 BauGB.....	394
aa)	Keine gezielte Inanspruchnahme von Flächen außerhalb der Ortslage .....	394

bb)	Tatsächliche Beurteilung des Vorliegens der Voraussetzung nach § 13a Abs. 1 S. 1 BauGB .....	396
cc)	Anwendung nur in Bezug auf die Voraussetzung nach § 13a Abs. 1 S. 1 BauGB .....	399
c)	Bewertung des Anwendungsbereichs.....	404
aa)	Weite des Anwendungsbereichs.....	404
bb)	Europarechtliche Aspekte .....	408
III.	Verfahrensbesonderheiten des beschleunigten Verfahrens.....	411
1.	Entsprechende Geltung der Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und Abs. 3 S. 1 BauGB, § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB .....	411
a)	Entfallen der umweltbezogenen Verfahrensschritte entsprechend § 13 Abs. 3 S. 1 BauGB .....	412
aa)	Ausgangslage.....	412
bb)	Verfahren der Umweltprüfung und seine Wirkung .....	414
(1)	Gegenstand und Umfang der Umweltprüfung.....	414
(2)	Begründung des Plans bzw. des Planentwurfs und Umweltbericht gem. § 2a BauGB.....	417
(3)	Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB .....	419
(4)	Monitoring gem. § 4c BauGB .....	420
(5)	Bedeutung für die Abwägung .....	421
cc)	Verzicht auf die Umweltprüfung im beschleunigten Verfahren .....	424
dd)	Hinweispflicht gem. § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BauGB .....	425
(1)	Europarechtlicher Hintergrund der Regelung.....	425
(2)	Umfang der Hinweispflicht gem. § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BauGB.....	428
(3)	Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 2 BauGB .....	430
(a)	Deklaratorische Bedeutung der Regelung.....	430
(b)	Bedenken hinsichtlich der Sachgerechtigkeit und Europarechtskonformität der Planerhaltungsvorschrift .....	431
(c)	Inhalt der gemeinschaftsrechtlich auferlegten Pflichten..	434
ee)	Bewertung des Verzichts auf die speziellen, umweltbezogenen Verfahrensschritte.....	439
(1)	Entfallen der Umweltprüfung .....	439
(a)	Uneingeschränkte Ermittlung und Bewertung des umweltbezogenen Abwägungsmaterials .....	439

(b) Entfallen der Vorteile des systematisierten Verfahrens und Auswirkungen des Entfallens der Umweltprüfung auf die Nachhaltigkeit der Planung .....	441
(c) Wegfall des Trägerverfahrens für sonstige umweltbezogene Prüfverfahren .....	443
(d) Wegfall des Trägerverfahrens für die Prüfung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung .....	448
(e) Begrenzter Aufwand bei der Durchführung einer Umweltprüfung .....	450
(2) Entfallen des Umweltberichts .....	451
(3) Entfallen der zusammenfassenden Erklärung .....	453
(4) Entfallen des Monitorings .....	454
(5) Hinweispflicht gem. § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BauGB .....	454
(6) Psychologische Entlastung der Gemeinden .....	455
b) Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 BauGB .....	456
aa) Öffentlichkeitsbeteiligung .....	457
(1) Absehen von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 1. Alt. BauGB .....	457
(a) Hinweis gem. § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB .....	458
(aa) Vergleich mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB .....	458
(bb) Forderung nach einem Verzicht auf § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB .....	460
(cc) Inhaltliche Anforderungen an den Hinweis gem. § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB .....	468
(b) Planerhaltungsvorschrift des § 214 Abs. 2a Nr. 2 BauGB .....	471
(aa) Reichweite der Planerhaltungsvorschrift .....	471
(bb) Notwendigkeit einer Restriktion aufgrund verfassungsrechtlicher Anforderungen und in Harmonisierung zu sonstigen gesetzlichen Regelungen einer allgemeinen frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung .....	472
(2) Beteiligung nur der betroffenen Öffentlichkeit zum Plangutachten, § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 1. Alt. BauGB .....	476
(a) Betroffene Öffentlichkeit .....	477
(b) Gelegenheit zur Stellungnahme .....	478
(c) Angemessene Frist .....	480
(d) Planerhaltungsvorschriften .....	482
bb) Behördenbeteiligung .....	483
(1) Absehen von der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, .....	

§ 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 2. Alt. BauGB .....	483
(a) Ablauf und Zwecksetzung der frühzeitigen Behördenbeteiligung .....	483
(b) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 a. E. BauGB bzw. ersatzloses Entfallen der frühzeitigen Behördenbeteiligung .....	486
(aa) UP-Screening mit Behördenbeteiligung gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB .....	486
(bb) Ersatzloses Entfallen der frühzeitigen Behördenbeteiligung bei kleinflächigen Bebauungsplänen der Innenentwicklung .....	489
(cc) Verzicht auf die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 S. 1 BauGB als Konsequenz zu ihrem europarechtlichen Hintergrund .....	489
(2) Beteiligung nur der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 1. Alt. BauGB .....	490
(a) Berührte Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange .....	490
(b) Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist .....	491
(c) Planerhaltungsvorschrift .....	492
cc) Bewertung des Beschleunigungseffekts der modifizierten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung .....	492
(1) Optionen des § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB .....	492
(a) Weitgehende Identität der Beteiligungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB und Sachgerechtigkeit einer allgemeinen frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung .....	492
(b) Erheblicher Beschleunigungseffekt durch § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BauGB aus Sicht der Praxisteststädte .....	496
(2) Optionen des § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 1. Alt. u. Nr. 3 1. Alt. BauGB .....	498
(a) Aufwand der Ermittlung der konkreten Betroffenen bzw. Berührtheit und Erleichterung infolge frühzeitiger Beteiligungen .....	498
(b) Effektuierung der Planung durch die Beteiligung nur der Planbetroffenen zum Planentwurf .....	501
(c) Vergleich der Beteiligungen gem. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 1. Alt. BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB .....	504
(3) Außerhalb der Möglichkeit der Verfahrensbeschleunigung	

zu berücksichtigende Aspekte .....	505
2. Verhältnis zwischen Bebauungsplan (der Innenentwicklung) und Flächennutzungsplan, § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB .....	506
a) Gehalt der Regelung im Hinblick auf den Bebauungsplan.....	507
aa) Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB und Modifikationen gem. § 8 Abs. 2 S. 2, Abs. 3 und Abs. 4 BauGB – Ausgangslage .....	507
(1) § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB.....	507
(2) § 8 Abs. 2 S. 2 BauGB.....	507
(3) § 8 Abs. 3 BauGB .....	508
(4) § 8 Abs. 4 S. 1 BauGB.....	510
bb) Verhältnis der Regelung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu § 8 Abs. 3 und Abs. 4 BauGB .....	514
(1) Vergleich mit § 8 Abs. 3 BauGB.....	514
(2) Vergleich mit § 8 Abs. 4 BauGB.....	515
(3) Vergleich mit früheren Regelungen des Baugesetzbuchs .....	517
(4) Zusammenfassung der Vergleiche.....	518
cc) Verhältnis der Regelung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB .....	520
(1) Ableitungsverhältnis zwischen Bebauungsplan (der Innenentwicklung) und Flächennutzungsplan .....	520
(2) Verbot der Beeinträchtigung der geordneten städtebaulichen Entwicklung .....	522
(a) Systematische Aspekte für die Interpretation des Begriffs „geordnete städtebauliche Entwicklung“ .....	522
(b) Teleologische Aspekte für die Interpretation des Begriffs „geordnete städtebauliche Entwicklung“ .....	526
(c) Historisch-systematische Aspekte für die Interpretation des Begriffs „geordnete städtebauliche Entwicklung“ .....	528
(d) Weitere Überlegungen für die Interpretation des Begriffs „geordnete städtebauliche Entwicklung“ .....	529
(aa) Aus der hinter § 13a BauGB stehenden Intention abgeleitete und europarechtliche Aspekte .....	529
(bb) Bestehender Flächennutzungsplan als Maßstab für eine geordnete städtebauliche Entwicklung.....	531
(e) Ergebnis der verschiedenen Interpretationsansätze .....	532
(f) Relevanz des bestehenden Flächennutzungsplans .....	539

(g) Konsequenzen für das Verhältnis der Regelung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zum Entwicklungsgebot und seinen Modifizierungen in § 8 BauGB.....	541
dd) Genehmigungspflichtigkeit des Bebauungsplans .....	544
(1) Genehmigungspflichtigkeit gem. § 10 Abs. 2 S. 1 BauGB....	544
(2) Spielraum der Länder zur Staturierung einer Anzeige- oder Genehmigungspflicht.....	546
(a) Anzeigepflicht .....	546
(b) Genehmigungspflicht .....	548
b) Gehalt der Regelung im Hinblick auf den Flächennutzungsplan .....	549
aa) Formelle Anforderungen an die Berichtigung des Flächennutzungsplans .....	552
(1) Zuständigkeit.....	552
(2) Verfahren .....	552
(3) Form und Zeitpunkt .....	554
(a) Form .....	554
(b) Öffentliche Bekanntmachung der Berichtigung.....	557
(c) Zeitpunkt der Berichtigung .....	559
bb) Materielle Anforderungen an die Berichtigung des Flächennutzungsplans .....	560
c) Planerhaltungsvorschriften .....	561
aa) § 214 Abs. 2a Nr. 1 BauGB .....	561
bb) Fehlbeurteilung der Voraussetzung des § 13a Abs. 2 Nr. 2 2. Hs. BauGB.....	562
(1) Analoge Anwendung von § 214 Abs. 2a Nr. 1 BauGB.....	563
(2) Unbeachtlichwerden gem. § 215 Abs. 1 S. 2 BauGB .....	565
(3) Anwendung der für eine Verletzung der Anforderungen von § 8 BauGB geltenden Fehlerfolgenregelungen .....	566
d) Kritik an § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB .....	570
e) Bewertung des Beschleunigungseffekts .....	573
aa) Verzicht auf ein Planungsverfahren zur Anpassung des Flächennutzungsplans und auf eine Genehmigung des Bebauungsplans .....	573
bb) Prüfung der Anforderungen des § 13a Abs. 2 Nr. 2 2. Hs. BauGB .....	576
cc) Stärkung der Innenentwicklung .....	578
f) Wandel der Bedeutung des Flächennutzungsplans .....	579
aa) Im Bereich (qualifizierter) Bebauungspläne .....	579

bb)	Im (nicht qualifiziert überplanten) Innenbereich .....	581
cc)	Im (nicht qualifiziert überplanten) Außenbereich.....	581
dd)	Zusammenfassung .....	583
3.	Hervorhebung bestimmter Abwägungsbelange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 3 BauGB .....	585
a)	Dogmatische Einordnung der Regelung.....	585
b)	Systemwidrigkeit der Regelung .....	592
c)	Planerhaltungsvorschrift.....	593
4.	Besonderheiten bei der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung für kleinflächige Bebauungspläne der Innenentwicklung, § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB .....	594
a)	Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung gem. § 1a Abs. 3 BauGB und ihr Geltungsbereich .....	594
b)	Besonderheit im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB .....	601
c)	Hintergrund des § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB und Rechtferti- gung der Fiktion.....	604
d)	Bewertung des Beschleunigungseffekts.....	607
e)	Kritik an § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB .....	615
aa)	Kritikpunkte im Einzelnen .....	616
bb)	Reaktion innerhalb des Gesetzgebungsverfahrens.....	618
cc)	Auseinandersetzung mit den Kritikpunkten.....	623
(1)	Ausgleichslose Überplanung ökologisch besonders wert- voller Flächen.....	623
(2)	Ausgleichslose Überplanung in anderen Plänen vorgese- hener Ausgleichsflächen.....	627
(3)	Europarechtliche Anforderungen.....	629
(4)	Widersprüchlichkeiten zu anderen städtebaulichen Instru- menten.....	629
(a)	Zur Ergänzungssatzung .....	629
(b)	Zum vereinfachten Verfahren .....	630
(5)	Ausgestaltung des beschleunigten Verfahrens als Wahlver- fahren .....	632
(a)	Empfehlung des Verzichts auf das beschleunigte Ver- fahren im Zusammenhang mit der naturschutzrecht- lichen Eingriffsregelung.....	632
(b)	Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Ausgestal- tung des beschleunigten Verfahrens als Wahlverfahren..	635

(aa) Vergleich von beschleunigtem Verfahren und Regel-planungsverfahren .....	635
(bb) Verfassungsrechtliche Anforderungen – Art. 3 Abs. 1 GG.....	638
(cc) Verfassungsrechtliche Anforderungen – Rechts- staatsprinzip.....	643
(dd) Verfassungsrechtliche Anforderungen – Gebot der praktischen Konkordanz.....	646
(ee) Vergleich von beschleunigtem und vereinfachtem Verfahren.....	647
(ff) Vergleich des beschleunigten Verfahrens mit Innen- bereichssatzungen.....	648
(gg) Empfehlungen zur Herstellung der Verfassungs- konformität.....	651
C. Resümee.....	653
Abkürzungsverzeichnis.....	663
Literaturverzeichnis .....	669